

Ressort: Politik

Söder will ins Ausland gezahltes Kindergeld kürzen

München, 08.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder will die Kindergeld-Zahlungen an im Ausland lebende Kinder kürzen. "Wir sollten das Gesetz ändern", sagte Söder der "Bild am Sonntag".

"Die jetzige Gesetzeslage ist für die Bevölkerung nicht verständlich. Künftig sollte sich das Kindergeld nach der Kaufkraft des Landes bemessen, in dem die Kinder leben. Ich bin der festen Überzeugung, dass das auch jeder sozialdemokratische Wähler versteht." Zugleich will Söder mit einer Initiative im Bundesrat erreichen, dass im Ausland geschlossene Mehrfach-Ehen in Deutschland nicht gelten: "Eine Ehe bedeutet Einehe. Polygame Ehen sind in Deutschland strafbar. Da ist es doch absurd, dass wir uns mit der Zuwanderung Polygamie ins Land holen", so Söder zu "Bild am Sonntag". "Mit einer bayerischen Bundesratsinitiative wollen wir erreichen, dass im Ausland geschlossene Vielehen bei dauerhaft hier lebenden Ehegatten aufzuheben sind." Ihm gehe es dabei "um grundlegende Werte unserer Gesellschaftsordnung. Da ist jeder Einzelfall einer zu viel."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104400/soeder-will-ins-ausland-gezahltes-kindergeld-kuerzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com